

## **PRESSEMITTEILUNG/-EINLADUNG**

### **6. Ostdeutsches Energieforum - Die Denkfabrik zur Energiewende in Ostdeutschland am 29./30. August 2017 in Leipzig**

- **350 Experten diskutieren in Leipzig die Konsequenzen der Energiewende**
- **Keynote von Bundeskanzleramtschef Peter Altmaier**
- **Diskussionspanels „Zwei gegen zwei“ mit den Ministerpräsidenten**
- **namhafte Referenten aus Politik, Energiewirtschaft, Wissenschaft und dem ostdeutschen Mittelstand**

Leipzig, 25. August 2017 – Die ostdeutschen mittelständischen Unternehmen sehen kaum Fortschritte bei der Umsetzung der Energiewende. Zwar sei mit der Angleichung der Netzentgelte eine wesentliche Forderung des Ostdeutschen Energieforums endlich umgesetzt, doch sind viele Fragen offen.

Hartmut Bunsen, Sprecher der Interessengemeinschaft der Unternehmerverbände Ostdeutschlands und Berlin: „Wir können heute weder sagen, wie sich die Energiepreise entwickeln, noch vorhersehen, ob uns eine Energiewende im Heizungskeller oder auf der Straße gelingt. Mit Blick auf die Senkung des CO<sub>2</sub>-Wertes treten wir seit Jahren auf der Stelle. Darüber werden wir auf dem 6. Ostdeutschen Energieforum diskutieren. Ziel muss es sein, dass Ostdeutschland mit einer Stimme spricht und von der Bundespolitik wahrgenommen wird. Dies ist umso wichtiger im Jahr der Bundestagswahl.“

Kristian Kirpal, Präsident der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Leipzig, ergänzt: „Mit dem Beschluss der bundesweiten Vereinheitlichung der Übertragungsnetzentgelte ist eine wesentliche Forderung aus den Ostdeutschen Energieforen der vergangenen Jahre nun endlich von der Politik umgesetzt worden. Dies unterstreicht die Bedeutung des Formates auch im Hinblick auf die Umsetzung weiterer wichtiger Schritte im Zuge der Energiewende. Dazu gehören beispielsweise die effektive Nutzung der Potenziale zur Kopplung von Strom-, Wärme- und Verkehrssektor sowie die bessere Abstimmung der Instrumente der Energie- und Klimapolitik einschließlich einer damit verbundenen Reduzierung der staatlichen Zusatzbelastungen des Strompreises.“

Das Ostdeutsche Energieforum findet in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal statt. Es ist die größte Plattform des Mittelstandes, der Energiebranche und der Politik zur Energiewende in den neuen Bundesländern. Erwartet werden dieses Jahr wieder über 350 Experten und Unternehmer im Leipziger Hotel The Westin, darunter der Chef des Bundeskanzleramtes Peter Altmaier, die Ministerpräsidenten aus Brandenburg, Dr. Dietmar Woidke (SPD), Sachsen, Stanislaw Tillich (CDU), Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff (CDU) sowie der Thüringer Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee (SPD) und der Energieminister Mecklenburg-Vorpommerns, Christian Pegel (SPD).

**Leading-Partner 2017**

## Einladung Pressekonferenz am 29. August 2017

Im Vorfeld der Veranstaltung findet am **29. August 2017 ab 13:45 Uhr bis 14:30 Uhr im Hotel The Westin Leipzig** (Salon Bach) eine Pressekonferenz statt, zu der wir Sie hiermit recht herzlich einladen.

Folgende Personen stehen Ihnen Rede und Antwort:

### Veranstalter/Vertreter Mittelstand

- Hartmut Bunsen, Sprecher der Interessengemeinschaft der Unternehmerverbände Ostdeutschlands und Berlin
- Kristian Kirpal, Präsident der IHK zu Leipzig

### Politik

- Dr. Reiner Haseloff, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt
- Wolfgang Tiefensee, Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitaler Gesellschaft des Freistaates Thüringen

### Energiewirtschaft

- Tim Hartmann, Vorstandsvorsitzender der Mitteldeutschen Energie AG (enviaM)
- Ulf Heitmüller, Vorstandsvorsitzender der VNG - Verbundnetz Gas AG
- Dr. Helmar Rendez, Vorstandsvorsitzender der Lausitz Energie Bergbau AG und Lausitz Energie Kraftwerke AG
- Dr. Norbert Menke, Sprecher der Geschäftsführung der Leipziger Stadtholding, Vizepräsident und Vorsitzender des Energieausschusses der IHK zu Leipzig

Bitte melden Sie sich aufgrund der erhöhten Sicherheitsmaßnahmen bis zum **28. August 2017** für die Veranstaltung und Pressekonferenz über den aufgeführten Kontakt an.

### Weitere Informationen

[www.ostdeutsches-energieforum.de](http://www.ostdeutsches-energieforum.de)

### Pressekontakt

Interessengemeinschaft der Unternehmerverbände Ostdeutschlands und Berlin  
c/o Unternehmerverband Sachsen e.V.

Ansprechpartner

Lars Schaller, Geschäftsführer

E-Mail: [lars.schaller@uv-sachsen.org](mailto:lars.schaller@uv-sachsen.org)

Telefon: 0341/52625-844

Leading-Partner 2017